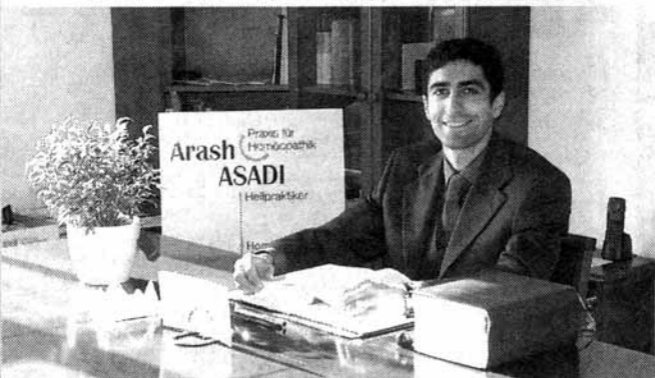


# VENENERKRANKUNGEN UND KRAMPFADERN



**Arash Asadi**

**Foto: Naber**

Sehr geehrte Damen und Herren, ein häufiges und ernst zu nehmendes Thema bilden die Erkrankungen unseres Venensystems. Zu den venösen Krankheiten zählen z. B. Krampfadern, offene Beine durch Varizen, Hämorrhoiden, Besenreiser, Gefäßzeichnungen auf der Haut etc.

In der Homöopathie wissen wir um die Zugänglichkeit dieser Beschwerden für Arzneimittel. Bei der Behandlung der Varikosis muss auf die Beseitigung von Ursachen großen Wert gelegt werden. Es gibt fünf mögliche Ursachen für die Entstehung von Venenstauungen. Häufig sind obstruktive Prozesse in Betracht zu ziehen, als da seien Lebererkrankungen, Milzschwellung, Verstopfung, Vergrößerung der Gebärmutter oder eine Verlagerung derer. Krankheiten der Eierstöcke können ebenfalls an den unteren Extremitäten Krampfadern hervorbringen. Als weitere Ursache kommen Herzkrankheiten hinzu. Auch eine Schwäche der Gefäßwände und Venenklappen kann die Aus-sackung der Venen verursachen.

Zu guter Letzt darf man die Anlage, die zu Venenbeschwerden führt, nicht vergessen, denn solange die krankhafte Anlage nicht beseitigt ist, werden die Beschwerden immer wieder auftreten. Deshalb kehren Hämorrhoiden oder Krampfadern nach einer Operation wieder. Es ist also nicht ausreichend, dem Körper das Symptom und die Zeichen zu nehmen, sondern man muss auf die Beseitigung vom Grundübel das Augenmerk richten. So behandeln Homöopathen seit vielen Jahren Venenbeschwerden, Hämorrhoiden und Krampfadern mit großem Erfolg mit Arzneimitteln. Die homöopathische Behandlung ist individuell und geht bei jedem Menschen auf die für ihn wichtige Ursachen ein und ist dabei noch sanft und nebenwirkungsarm. Falls Sie Fragen haben oder sonst zu einem Thema eine Beratung wünschen, rufen Sie mich gern an.

**Arash Asadi**  
**Zentrum für Homöopathie**  
**Tel.: 0 23 51 / 66 59 44**  
**www.asadi.de**